



Protokoll 155. Generalversammlung der OG Frauenfeld 2021

Datum	Freitag, 20. August 2021
Zeit	18.30 – 19.15 Uhr
Ort	Goldenes Kreuz, Frauenfeld
Traktanden	1. Begrüssung 2. Protokoll der letzten Generalversammlung 3. Jahresbericht des Präsidenten 4. Jahresrechnung 2020, Budget 2021, Mitgliederbeiträge 2021 5. Wahlen 6. Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident, Hptm Jakob Oelkers, eröffnet die 155. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Frauenfeld und begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste aus Armee, Verwaltung und Politik. Namentlich erwähnt:

- Brigitte Kaufmann, Grossratspräsidentin
- Oberst i Gst Pascal Muggensturm, Kdt Ik S 61 in Frauenfeld
- Oberst Gregor Kramer, Kreiskommandant
- Oblt Christof Richard, Präsident OG Bodensee

Der Präsident schätzt die Anwesenheit aller im Raum ausserordentlich. Angesichts der anhaltenden COVID-19 Pandemie ist die Teilnahme keine Selbstverständlichkeit und der Vorstand sei froh, die Versammlung nach der Verschiebung nun im Sommer durchführen zu können.

Die Grossratspräsidentin Brigitte Kaufmann richtet eine Grossbotschaft an die Anwesenden Mitglieder und Gäste.

Oberst Gregor Kramer richtet stellvertretend für Regierungsrätin Cornelia Komposch die Grüsse des Regierungsrates an die Anwesenden.

Oberst Dominik Knill überbringt zum letzten Mal als Präsident die Grussbotschaft der KOG Thurgau.

Der Präsident der OG Frauenfeld ruft zu einer Gedenkminute für verstorbene Kameraden auf.

Als Stimmenzähler wird Hptm Renata Riebli einstimmig gewählt. Anwesend gemäss Anmeldung sind 45 Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 23.

Die mit der Einladung versandte Traktandenliste für die 155. Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das sich im Umlauf befindliche Protokoll der letzten Generalversammlung vom 28. Februar 2020 wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Verlesen einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident führt aus, dass die seit 1 1/2 Jahren vorherrschende COVID-19 Pandemie das bestätigt hat, was er seit langem vermutet habe: In einer Krise haben Staaten Interessen und keine Freunde. Deshalb sei es enorm wichtig zu erkennen, dass sich eine Nation in der Krise nur auf sich selbst verlassen könne. Exemplarisch dafür stehen die von unseren nördlichen Nachbarn anfänglich blockierten Maskenlieferungen in die Schweiz. Der Präsident ruft in Erinnerung, dass wenn bereits Schutzmasken zu diplomatischen Verstimmungen führen können, wie sieht es dann mit Rohstoffen oder Rüstungsgütern aus? – Insofern gilt es auf Bundesebene ein konsequentes AEK der aktuellen Lage zu erstellen und Schlüsse zu ziehen. Es gilt, sich auf Krisen vorzubereiten und entsprechende Investitionen zu tätigen. Dies im Sinne einer Gesamtverteidigung und nicht im Sinne von: Wir tun das eine und lassen das andere weg.

Der Bundesrat hat entschieden im Rahmen von Air2030 den F-35 Lightning II und das Luftabwehrsystem PATRIOT zu beschaffen. Besonders im Thurgau haben wir im Jahr 2020 einen engagierten Abstimmungskampf geführt und dadurch stark dazu beigetragen, dass das Volk JA zum Beschaffungskredit gesagt hat.

Oberst Dominik Knill stellt sich an der DV der SOG vom 28. August 2021 der Wahl als Präsident und würde so die Nachfolge von Oberst i GSt Stefan Holenstein antreten. Im Namen der OGF wünscht der Präsident viel Erfolg bei der Wahl und erinnert gleichzeitig an die grosse Ehre, die damit für den Thurgau verbunden wäre. Oberst Dominik Knill würde erst der zweite Thurgauer in diesem wichtigen Amt sein.

Anhand der durchgeführten Veranstaltungen führt der Präsident durch das vergangene Veranstaltungsjahr der Offiziersgesellschaft. Namentlich:

- die 154. Generalversammlung in der entschieden wurde, dass eine Fusion der beiden Lokalsektionen für eine grosse Mehrheit der Mitglieder aktuell kein Thema ist;
- das Combatschiessen mit der OG Winterthur / Stapo Winterthur;
- den intensiven Abstimmungskampf für einen neuen Schweizer Kampffjet, in welchem diverse Mitglieder ein enorm grosses Engagement im Verteilen von Werbematerial (Hüppen, Schutzmasken, Getränke) gezeigt haben;
- den OGF Stamm jeweils am ersten Donnerstag im Monat.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird per Akklamation genehmigt und verdankt.

4. Jahresrechnung 2020, Budget 2021, Mitgliederbeiträge 2021

Der Kassier, Lt Valentin Zehnder, präsentiert die Erfolgsrechnung und Bilanz 2020.

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 19'776.67, einem Ertrag von Fr. 21'897.37 und einem Gewinn von Fr. 2'120.70 ab. Die Bilanz beträgt neu Fr. 20'805.47.

Der Revisionsbericht wird verlesen und die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung 2020 einstimmig und erteilen dem Kassier die Décharge.

Der Kassier präsentiert der Versammlung das Budget für das kommende Jahr und erläutert die wesentlichen Positionen und Veränderungen. Bei einem Aufwand von Fr. 21'180.- und einem Ertrag von Fr. 19'945.- ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'200.- budgetiert.

Eine gemachte Umfrage unter den Mitgliedern hat gezeigt, dass sich eine Mehrheit für den digitalen Versand des Jahresbriefes ausspricht.

In der Diskussion regt ein Mitglied an, dass angesichts des Vermögens der Vorstand grosszügiger mit den Ausgaben handeln solle. Die OGF sei kein Verein, der Geld anhäufen sollte.

Oberst Dominik Knill merkt an, dass der Schweizerische Nationalfonds viel Geld gesprochen habe, aktuell aber noch die Projekte fehlten. Entsprechend gäbe es hier ein Potential für gute Projekte.

Die Mitglieder stimmen dem Budget sowie der Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von Fr. 95.- einstimmig zu.

5. Wahlen

Hptm Janine Huber-Maurer tritt als Revisorin der OG Frauenfeld zurück. Sie war seit 2018 in ihrem Amt und ist wenige Tage vor der Versammlung Mutter eines Sohnes geworden. Deshalb ist sie an diesem Abend auch nicht anwesend. Der Präsident verdankt ihre Dienste und wird ihr im Namen der OGF ein Präsent persönlich überbringen.

Die Nachfolge von Janine Huber-Maurer ist noch vakant. Entsprechend bittet der Vorstand die Anwesenden im Nachgang Nominationen zu nennen resp. gleich sich selbst für das Amt zur Verfügung zu stellen.

Bezüglich Wahlen stellt sich der aktuelle Vorstand zur Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre. Die Mitglieder bestätigen den Vorstand in Globo einstimmig im Amt.

Der Vorstand setzt sich somit für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammen:

- Hptm Jakob Oelkers, Präsident
- Hptm Fabian Meyerhans, Vizepräsident
- Hptm Rolf Daetwyler, Aktuar
- Lt Valentin Zehnder, Kassier
- Fachhof (Hptm) Marc Bösch, Schiesswesen
- Hptm Marc Bollag, Beisitzer

Der Präsident kündigt an, dass er vorhat, sein Amt längstens bis zur 160. Generalversammlung im Jahr 2025 weiterzuführen. Dann sei er 10 Jahre in der Funktion gewesen und spätestens dann wäre die Zeit gekommen, das Amt niederzulegen.

6. Umfrage

Hptm Renata Riebli merkt an, dass der Stammtisch heute selektiv via Whats-App Gruppe angeschrieben werde. Potenziell könnte hier ein anderes System gewählt werden. – Der Vorstand prüft hierzu Möglichkeiten, wie breiter über den Stammtisch informiert werden könnte.

Ein Mitglied bittet darum, dass in der Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder zu Beginn der Versammlung künftig die Namen genannt werden sollen.

Oberst Albert Bargetzi erinnert an einen Anlass zum Thema Luftwaffe der Volkshochschule Thurgau vom 26. Oktober 2021 im Rathaus Frauenfeld.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 19.15 Uhr und leitet zum Gastreferat von Dr. phil. Fritz Kälin zum Krieg in der Ostukraine über.

Wolfikon, im August 2021

Der Protokollführer:



Hptm Fabian Meyerhans